Deutsches Forschungsinstitut
für öffentliche Verwaltung

FÖV Forum für Jugend- und Generationengerechtigkeit in der Gesetzesfolgenabschätzung

26. – 27.11.26

Berlin

Perspektiven junger Menschen und Generationengerechtigkeit in der Gesetzesfolgenabschätzung

Tagungsleitung

Prof. Dr. Jan Ziekow
Direktor
jan.ziekow@foev-speyer.de

Dr. Silke I. Keil
Stellvertretende Direktorin
silke.keil@foev-speyer.de

Ansprechperson

Anna Victoria Reyes Dlugosch, M.A.
Forschungsreferentin
anna.reyes-dlugosch@foev-speyer.de

Beschreibung und Veranstaltungsinhalt:

Wie wirken sich Gesetze auf junge Menschen und verschiedene Generationen aus? Zwar gibt es zu dieser Frage viele unterschiedliche Perspektiven, Konzepte und Ansätze, doch rückt ein Thema zunehmend in den Mittelpunkt sowohl der wissenschaftlichen als auch der praktischen Debatte: die Berücksichtigung der Belange junger Menschen, die Gerechtigkeit zwischen den Generationen und deren Bedeutung für die Politikgestaltung. Zudem wächst das Interesse daran, wie die Gestaltungspraxis diese Belange und die Generationengerechtigkeit und ihre Folgen berücksichtigen kann – sowohl für die heute lebenden als auch zukünftige Generationen, über ein breites Themenspektrum hinweg.

Gesetze können verschiedene – intendierte wie nicht-intendierte – Auswirkungen haben, die sich teils über sehr unterschiedliche Zeiträume entfalten. Dabei sind das Ausmaß und die Verteilung dieser Auswirkungen, insbesondere im Hinblick auf die verschiedenen Generationengruppen, nur schwer abzusehen.

Die Praxis der Gesetzgebung steht daher vor einer grundlegenden Herausforderung: Wie können wir die wahrscheinlichen Folgen heutiger Entscheidungen für junge Menschen und verschiedene Generationen besser einschätzen? Die Bewältigung dieser Herausforderung erfordert nicht nur normative Erwägungen darüber, was eine gerechte Verteilung von Chancen, Kosten und Nutzen über Generationen hinweg ausmacht, sondern auch praktische Instrumente, die dazu beitragen können, diese Überlegungen in die Politikbewertung und Entscheidungsfindung mit einzubeziehen.

Vor diesem Hintergrund richtet das Deutsche Forschungsinstitut für öffentliche Verwaltung (FÖV) das „Forum für die Perspektiven junger Menschen und Generationengerechtigkeit in der Gesetzesfolgenabschätzung“ aus – eine Veranstaltung, die den wissenschaftlichen Austausch zwischen internationalen Forschenden und Praktikerinnen und Praktikern sowie Entscheidungsträgerinnen und -trägern fördern soll. Im Mittelpunkt stehen dabei Vorträge von renommierter Forschender, in denen methodische Ansätze und praktische Erfahrungen bei der Entwicklung und Anwendung von Bewertungsinstrumenten für Generationengerechtigkeit vorgestellt werden. Darüber hinaus wird das FÖV ein neues Instrument zur Bewertung der Auswirkungen von Gesetzen und Gesetzentwürfen im entsprechenden Themenbereich vorstellen, den „Generationengerechtigkeits-Check“, sowie den weiterentwickelten Jugend-Check. Das Forum bietet überdies vielfältige Gelegenheiten zum Networking und informellen Austausch unter den Teilnehmenden.

Die Veranstaltung findet am 26. und 27. November 2026 in den Räumlichkeiten des FÖV in Berlin statt. Weitere Informationen zur Anreise und Anmeldung finden Sie auf Seite 6. Bitte beachten Sie, auch bei Sichtung des Programms, dass das Forum in englischer Sprache abgehalten wird.

Tag 1 (26.11.2026)

14:00 – 18:00 (ca.)

1. Ankommen ab 13:30 Uhr

   Getränke und Kaffee

2. Begrüßung und Einführung in die Themen, Ziele und Organisation des Forums (14:00)

   Prof. Dr. Jan Ziekow, Direktor, Deutsches Forschungsinstitut für öffentliche Verwaltung (FÖV)

   Dr. Silke I. Keil, Stellvertretende Direktorin, Deutsches Forschungsinstitut für öffentliche Verwaltung (FÖV)

3. Thematische Einführung (14:15)

   Daniel Felix Handermann, Forschungsreferent, FÖV

4. „Intergenerational Justice in Germany's Policy Making Process" (Generationengerechtigkeit im deutschen Gesetzgebungsprozess) (14:45)

   N.N.

5. Austausch im Plenum (15:15)

   Fragen und Diskussionsrunde

6. Pause (15:35)

   Kaffee und Gebäck

7. „A Generational European Divide Index (GEDI) to Implement the New European Youth Strategy" (16:00)

   Luciano Monti, Professor, Wissenschaftlicher Ko-Direktor Fondazione RiES

   Claudia Cioffi, M.D., Leitende Forscherin Fondazione RiES

8. Austausch im Plenum (16:30)

   Fragen und Diskussionsrunde

9. „Intergenerational Justice Check – NIPAG's Practical and Methodological Insights on Regulatory Impact Assessments" (Generationengerechtigkeits-Check als Werkzeug der begleitenden GFA: methodische und praktische Aspekte) (16:50)

   Daniel Felix Handermann, Forschungsreferent, FÖV

   Anna Victoria Reyes Dlugosch, Forschungsreferentin, FÖV

   Sabrina Winstel, Forschungsreferentin, FÖV

10. Austausch im Plenum (17:20)

    Fragen und Diskussionsrunde

11. Ende des ersten Veranstaltungstages (17:40)

    (~18:00) Gemeinsamer Abschluss des ersten Tages mit Canapés

Tag 2 (27.11.2026)

09:00 – 13:00 (ca.)

1. Ankommen ab 08:30 Uhr

   Getränke und Kaffee

2. Begrüßung zum zweiten Veranstaltungstag (09:00)

   FÖV-Projektteam

3. „What Future Are We Leaving to the Next Generations?
   An Intergenerational Index for Portugal" (09:10)

   Paulo Trigo Pereira, PhD, Full Professor, ISEG/Universidade de Lisboa und Leiter des Institute of Public Policy

   Romana Xerez, PhD, Associate Professor, ISCSP/Universidade de Lisboa

   Paula Albuquerque, PhD, Assistant Professor, ISEG/Universidade de Lisboa

4. Austausch im Plenum (09:40)

   Fragen und Diskussionsrunde

5. „Acting Today for A Better Tomorrow – Implementing the Well-being of Future Generations Act in Wales" (10:00)

   Derek Walker, Commissioner of Future Generations of Wales

6. Austausch im Plenum (10:30)

   Fragen und Diskussionsrunde

7. Pause (10:50)

   Kaffee und Gebäck

8. „The Intergenerational Fairness Assessment Paradox: Why Scrutiny and Accountability Matter — and What it Takes to Turn Assessment into Institutional Change“ (11:10)

   Catarina Zuzarte Tully, Managing Director, School of International Futures (SOIF)

   Luca Miggiano, Senior Expert und Lead of Ecosistema Futuro at ASviS (lleanza Italiana per lo Sviluppo Sostenibilie)

9. Austausch im Plenum (11:40)

   Fragen und Diskussionsrunde

10. „Youth Check digital (YC digital): Advancing the Methods and Design of the Youth Check“ (Der Jugend-Check digital: Eine Weiterentwicklung des Jugend-Checks) (12:00)

    Rebecca Romes-Larsen, Geschäftsführerin des KomJC

    Daniel Felix Handermann, Forschungsreferent, FÖV

    Anna Victoria Reyes Dlugosch, Forschungsreferentin, FÖV

    Sabrina Winstel, Forschungsreferentin, FÖV

11. Austausch im Plenum (12:30)

    Fragen und Diskussionsrunde

12. Abschluss und Verabschiedung (12:50)

    Prof. Dr. Jan Ziekow, Direktor, Deutsches Forschungsinstitut für öffentliche Verwaltung (FÖV)

    Dr. Silke I. Keil, Stellvertretende Direktorin, Deutsches Forschungsinstitut für öffentliche Verwaltung (FÖV)

13. Offizielles Veranstaltungsende des Forums (13:00)

    Gemeinsamer Abschluss des Forums mit Canapés

Informationen zur Anmeldung

Wir freuen uns darauf, Sie zu unserem internationalen Forum begrüßen zu dürfen. Aufgrund der begrenzten Kapazität unserer Räumlichkeiten handelt es sich um eine geschlossene Veranstaltung. Eine vorherige Anmeldung ist daher erforderlich. Um sich anzumelden, senden Sie einfach eine formlose E-Mail an folgende Adresse:

Anna Victoria Reyes Dlugosch, M.A.
Forschungsreferentin
anna.reyes-dlugosch@foev-speyer.de

Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl vergeben wir die Plätze nach der Reihenfolge der eingehenden Anmeldungen. Nach Ihrer Anmeldung senden wir Ihnen so schnell wie möglich eine Bestätigung per E-Mail zu.

Information zum Veranstaltungsort und der Anreise

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, unsere Berliner Dienststelle mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. Wir empfehlen Ihnen, sich vorab bei den Berliner Verkehrsbetrieben (BVG) über die aktuellen Verbindungen zu informieren. Alternativ stehen stadtweit E-Scooter und E-Bikes verschiedener Mobilitätsanbieter zur Ausleihe bereit. Wir freuen uns, Sie in der Seydelstraße 18 begrüßen zu dürfen!

Adresse:
Deutsches Forschungsinstitut für öffentliche Verwaltung (FÖV), Dienststelle Berlin
Seydelstraße 18, 10117
Bitte beachten Sie, die Räumlichkeiten in Berlin sind nicht barrierefrei.

Mit der U-Bahn (U-Bahn)
Sie können die U-Bahnlinie U2 bis zum Bahnhof "Spittelmarkt" nehmen. Von dort aus sind es 400 Meter und nur wenige Gehminuten bis zur Seydelstraße 18. Vom U-Bahnhof Moritzplatz der Linie U8 erreichen Sie uns zu Fuß über die Stallschreiberstraße in weniger als zehn Minuten.

Mit der S-Bahn
Sie erreichen uns auch mit den S-Bahn-Linien S3, S5, S7 oder S9. Fahren Sie bis zum Bahnhof "Jannowitzbrücke", von dort aus sind es noch ca. 20 Minuten zu Fuß.

Mit dem Bus
Sie können die Linie 248 bis "U Spittelmarkt", die Linien 147, 165 oder 265 bis „U Märkisches Museum“ oder die Linie M29 bis zur Haltestelle "Waldeckpark" nehmen. Die Bushaltestellen sind jeweils etwa 400 bis 600 Meter oder 5-10 Minuten zu Fuß vom Berliner Büro entfernt.

Datenschutzhinweise

Verwendung von Bildern / Filmmaterial: Während der Veranstaltung werden Bilder und ggf. Videos gemacht. Mit der Anmeldung erklären Sie Ihr Einverständnis mit der (unentgeltlichen) Verwendung dieser Aufnahmen Ihrer Person für die Presse und für Dokumentationszwecke bspw. auf unserer Homepage, Flyer, Berichte. Sie können selbstverständlich der Verwendung widersprechen, dann löschen wir die entsprechenden Dateien.

Für die Anmeldung zu einer FÖV-Veranstaltung ist das Erheben, Speichern und Verarbei-ten von personenbezogenen Daten notwendig. Das FÖV nutzt hierfür auch die Verwal-tungs-organisation der Deutschen Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer (Uni Speyer) gemäß § 67 (4) DUVwG. In diesem Zusammenhang kommt es zum Austausch der Daten zwischen FÖV und Uni Speyer. Eine Weitergabe an weitere Dritte erfolgt nicht. Mit Ihrer Anmeldung zur Veranstaltung erklären Sie Ihr Einverständnis, dass die von Ihnen ge-machten Angaben zu Ihrer Person im Rahmen der Anmeldung zur Veranstaltung erfasst, gespeichert, verarbeitet und den o.g. Erfordernissen entsprechend zwischen Uni Speyer und FÖV ausgetauscht werden dürfen. Zudem erklären Sie sich einverstanden, dass Sie mit folgenden Daten Titel, Name, Position, Organisation und Ort auf der Teilnehmendenliste aufgenommen werden. Diese Liste wird der Tagungsmappe der von Ihnen gebuchten Veranstaltung beigelegt. Sie können dies gegenüber dem FÖV per Mail (unter foev@foev-speyer.de oder anna.reyes-dlugosch@foev-speyer.de) sowie telefonisch unter 06232 / 654-382 (FÖV-Sekretariat) im Vorfeld der Veranstaltung widerrufen.